

BYOD in den Integrationskursen/ Anforderung an die Geräte für den digitalen Unterricht

Digitalisierung ist auch für die Vorbereitung auf die eidgenössischen Grundbildungen in den kantonalen Integrationskursen von Bedeutung. Auf der Stufe der Integrationskurse 1b ist der Einsatz von BYOD wenig sinnvoll, jedoch von grosser Bedeutung für den Integrationskurs 2. Dabei sollen Geräte eingesetzt werden, welche den Anforderungen an einen modernen, digitalen Unterricht entsprechen und damit auch nach den Integrationskursen in den Grundbildungen eingesetzt werden können.

Ausstattung

- a) In den Integrationskursen 1b wird ohne Notebook gearbeitet, ab dem Integrationskurs 2 ist BYOD Pflicht.
- b) Die Convertibles (Notebooks) müssen folgende Anforderungen erfüllen:
 - Prozessor Intel Core i5 (oder vergleichbare AMD-Prozessoren)
 - Arbeitsspeicher mindesten 8 GB RAM
 - Festplatte mindestens 256 GB SSD
 - Touchbildschirm mit integrierter Stifteingabe
 - Kopfhörer "InEar" und eine einfache Maus sind empfehlenswert
- c) Die Anschaffung erfolgt durch die Kursteilnehmenden auf eigene Kosten. In Ausnahmefällen sucht die Schule mit der zuweisenden Stelle, den Eltern oder dem ABB eine Lösung oder gibt Mietgeräte ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bildungszentrums für Technik und des Bildungszentrum Arbon sind berechtigt alle Produkte bei edu.ch zu kaufen:

Bildungszentrum Arbon: edu.ch/BZA (Registrierungscode: 19BZAK4)
Bildungszentrum für Technik: edu.ch/BZT (Registrierungscode: 183U5)

Es wird empfohlen, falls verfügbar, eine Garantieverlängerung abzuschliessen und eine Allrisk-Police-Versicherung.

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Aufnahmestelle Integrationskurse